

## **Region: Seenland aus Bergmannshand - Schiffstaufe und Bergparade in Großräschen**

10.05.2019

### **Vom 10. bis 12. Mai 2019 findet das erste Großräschener Seefest statt**

Großräschen. Vom 10. bis 12. Mai 2019 findet das [Großräschener Seefest](#) statt. Eingebettet in dieses Fest sind am 11. Mai der Bergmannstag und die Bergparade des Landesverbandes Brandenburg-Berlin der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. mit ca. 300 Teilnehmern sowie eine symbolische Hafeneröffnung und eine Schiffstaufe.

Unter dem Motto „Seenland aus Bergmannshand“ soll u. a. an den letzten Kohlezug, der vor rund 20 Jahren den Tagebau Meuro verließ, erinnert werden: der Großräschener See ist ja aus Bergmannshand entstanden. Im Jahr 1958 begannen die Vorbereitungen zur Erschließung des Tagebaus aus dem von 1965 bis 1999, also vor 20 Jahren, 330 Millionen Tonnen Rohbraunkohle gefördert wurden. Die geförderte Braunkohle wurde an die umliegenden Brikettfabriken Fortschritt, Brieske, Meurostolln, Sonne, Aufstieg und Rosa-Luxemburg sowie an die Kraftwerke Brieske, Sonne, Jänschwalde und Schwarze Pumpe geliefert. Mit der Landesbergparade und dem Abschlusszeremoniell am Sonnabend, 11. Mai 2019, 13.30 Uhr, in 01983 Großräschen möchte der Landesverband Brandenburg-Berlin der Bergmanns-, Hütten-, und Knappenvereine e.V. an den Ursprung des Großräschener Sees als Tagebau Meuro erinnern. Die Bergparade diene und dient der öffentlichen repräsentativen Darstellung des Landesverbandes Brandenburg-Berlin der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. und seiner Mitgliedsvereine.

Erst kürzlich unterstützte die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg im Rahmen der Initiative „Kommunikation und Nachbarschaft“ verschiedene soziale Projekte bzw. Vereine, darunter auch den Traditionsverein Braunkohle Senftenberg e.V. (siehe kl. Foto / Quelle: KWG) Damit unterstrich der Großvermieter sein Engagement für die Bedürfnisse der Bürger und übernahm soziale Verantwortung in der Region. Der Vorsitzende des Traditionsverein Braunkohle Senftenberg e.V. Helmut Franz zur geplanten Teilnahme an der Bergparade in Großräschen: „Die historischen Bergkittel sind Ausdruck dieser Traditionspflege, die in der Preußischen Bergverordnung von 1859 festgeschrieben wurden. Die Bergleute aus dem Traditionsverein Braunkohle Senftenberg e. V. werben mit ihrem Auftreten im Bergkittel für die Region. Deshalb freuen wir uns besonders, dass die KWG uns bei der Anschaffung eines neuen Bergkittels finanziell unterstützt.“

Aus der Lausitz sind bei Bergparade in Großräschen dabei: der Ausrichter der Veranstaltung, der

Traditionsverein Braunkohle Senftenberg e.V., der Traditionsverein Braunkohle Lauchhammer e.V., der Bergmannsverein zu Grube Merkur und Umgegend e.V. aus Steinitz, der Chor der Bergarbeiter Brieske e.V., der Freundeskreis Brikettfabrik LOUISE e.V., der Männergesangverein Concordia Domsdorf e.V. und der Verein Oberlausitzer Bergleute e.V. aus Görlitz. Geleitet wird die Landesbergparade vom Vorsitzenden des Landesverbandes Hans-Jürgen Schmidt aus dem Beelitzer Ortsteil Fichtenwalde. „Wir freuen uns alle auf dieses Großereignis, bietet es doch Gelegenheit, Bergkameradinnen und Bergkameraden aus unserem Landesverband, aber auch aus anderen Landesverbänden wieder zu sehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.“



der Taufe?

Privates Schiff will den See nutzen: "Wilde Ilse" vor



Seebrücke

Frühling am Großräschener See - Weinberg und



Ruhe vor dem Ansturm: Vor der Hafeneröffnung